

**Essenz:** Liebliche Kinder, PrajaPita Brahma ist der Ur-Ur-Großvater, d.h. er ist der erste Vater aller Religionen. Nur ihr Kinder versteht seine Tätigkeit.

**Frage:** Auf welchem Weg macht ihr eure Handlungen zu erhabenen Handlungen?

**Antwort:** Versteckt keine Handlungen, die ihr in diesem Leben ausgeführt habt, vor dem Vater. Führt jede Handlung gemäß Shrimat aus, und dann wird sie erhaben sein. Alles hängt von den Handlungen ab. Wenn jemand einen Fehler macht und dies versteckt, erfährt er hundertfache Bestrafung und das Fehlverhalten wird sich weiter vermehren. Der Yoga mit dem Vater ist dann abgebrochen. Diejenigen, die ihre Fehler auf diese Weise verstecken, zerstören alle Wahrheit in sich. Bleibt darum dem Wahren Vater gegenüber ehrlich.

**Om Shanti.** Süße, geliebte, lange verlorene und jetzt wieder gefundene Kinder, ihr versteht, dass ihr jetzt nur noch ein paar wenige Tage Reisende in dieser alten Welt seid. Die Menschen der Welt denken, dass sie noch 40.000 Jahre lang hier leben werden. Ihr Kinder seid vom Gegenteil überzeugt. Vergesst diese Dinge nicht. Während ihr hier sitzt, solltet ihr innerlich übersprudeln vor Glück. Was immer ihr mit diesen Augen sehen könnt, wird zerstört werden. Die Seelen hingegen sind unzerstörbar. Es ist euch bewusst, dass ihr Seelen seid und die vollen 84 Leben hier auf der Erde verbracht habt. Der Vater ist jetzt gekommen, um euch mit zurück nach Hause zu nehmen. Wenn die alte Welt ihrem Ende entgegen geht, kommt Baba und erneuert die Welt. Die neue Welt wird alt und dann wird die alte Welt wieder neu. Ihr habt das Wissen, wie der Kreislauf sich dreht. Ihr habt ihn viele Male erlebt. Dieser Kreislauf endet jetzt. Dann, in der neuen Welt, werden nur ganz wenige Gottheiten übrig bleiben. Es wird dort keine gewöhnlichen Menschen geben. Ihr verändert euch jetzt von gewöhnlichen Menschen zu Gottheiten. Ihr habt dieses feste Vertrauen. Alles hängt von euren Handlungen ab. Wenn Menschen falsche Handlungen verrichten, haben sie Gewissensbisse. Deswegen fragt der Vater: „Ihr habt keine solche Handlungen in diesem Leben ausgeführt, oder?“ Diese Welt ist das schmutzige Königreich Ravans. Nur ihr versteht dies. Niemand in der Welt weiß, wer Ravan ist. Bapuji Gandhi pflegte zu sagen, dass er das Königreich Ramas herbeiführen möchte. Jedoch hat niemand die Bedeutung davon verstanden. Der Unbegrenzte Vater erklärt euch jetzt, was das Königreich Ramas ist. Dies ist eine Welt in der alles verworren ist. Der Unbegrenzte Vater gibt euch Kindern jetzt eure Erbschaft. Ihr führt keine Anbetung mehr aus. Ihr haltet euch nun an der Hand des Vaters fest. Ohne Seine Unterstützung würdet ihr euch im Fluss des Giftes quälen. Eine Hälfte des Kreislaufes gibt es Anbetung und nachdem euch Wissen gegeben worden ist, geht ihr in die neue Welt, das Goldene Zeitalter. Ihr Kinder seid nun überzeugt, dass ihr rein werdet, indem ihr euch an Baba erinnert. Dann werdet ihr in das reine Königreich gehen. Nur jetzt, im allererhabenen Übergangszeitalter, erhaltet ihr dieses Wissen. Dies ist das allererhabenste Übergangszeitalter, in dem ihr wieder anmutig werdet; euch von Dornen in Blumen verwandelt. Wer verwandelt euch? Der Vater. Wir wissen, dass Baba unser Unbegrenzter Vater ist. Ein leiblicher Vater kann nicht „Unbegrenzter Vater“ genannt werden. Der Parlokik Vater ist der Spirituelle Vater aller Seelen. Brahma wird ebenfalls benötigt. Kinder, ihr kennt jetzt die Tätigkeit von jedem, auch die Tätigkeit Vishnus. Er ist wunderbar geschmückt, der Meister des Himmels! Über Brahma sagt man, dass er zum Übergangszeitalter gehört. Es gibt die unkörperliche Welt, die subtile Region und die körperliche Welt. Die subtile Welt existiert nur im Übergangszeitalter. Der Vater erklärt, dass dies der Übergang der alten Welt in die neue Welt ist. Die Menschen rufen: „Oh Läuterer, komm!“ Die neue Welt ist eine reine Welt und die alte Welt ist die unreine Welt. Ihr wisst, dass der Unbegrenzte Vater auch Seine Rolle spielen muss. Er ist der Schöpfer und der Direktor. Jeder glaubt dies, und somit wird Er sicherlich auch etwas tun, oder? Er ist kein Mensch. Er hat keinen Körper. Alle anderen werden als Gottheiten oder Menschen bezeichnet. Für Shiv Baba gilt das nicht, weil Er keinen Körper hat. Er hat sich Brahmas Körper temporär ausgeliehen. Er sagt: „Wie könnte ich ohne Körper euch lieblichen Kindern Raja Yoga lehren? Die Menschen haben gesagt, dass ich in Kieselsteinen und Steinen sei. Ihr Kinder jedoch versteht, auf welche Weise Ich komme. Ihr studiert jetzt Raja Yoga. Kein Mensch kann dies lehren. Dies ist das letzte eurer zahlreichen Leben. Shri Krishna, der Prinz des Goldenen Zeitalters, verbringt 84 Leben in jedem Kreislauf; aber nicht Shiva. Diejenigen unter euch, die verstehen, tun dies ihren Bemühungen entsprechend graduell unterschiedlich. Maya ist sehr stark; sie lässt niemanden in Ruhe. Der Vater weiß dies sehr wohl.

Denkt nicht der Vater sei Antaryami, der das Innere jeder Seele kennt. Nein! Er kennt jeden aufgrund seiner Aktivitäten. Er wird benachrichtigt, wenn Maya sie roh verschlingt. Es gibt viele Zusammenhänge, die euch Kindern nicht klar sind. Der Vater weiß alles und deshalb glauben die Menschen Er sei Antaryami. Der Vater sagt: Ich bin nicht Antaryami. Jeden erkennt man an seinem Verhalten. Das Benehmen einiger ist sehr unrein. Der Vater warnt euch: „Hütet euch vor Maya!“ Sie kann euch in der einen oder anderen Form vollständig verschlingen. Obwohl der Vater es den Kindern erklärt, bleibt es nicht in ihrem Intellekt. Kinder, bleibt deshalb sehr vorsichtig. Die sinnliche Begierde ist der größte Feind. Ihr merkt nicht einmal, wenn ihr fallt. Darum sagt Baba: „Wenn ihr einen Fehler gemacht habt, seid ehrlich und erzählt es Mir. Versteckt ihn nicht! Ansonsten wird eine hundertfache Last angesammelt. Ihr werdet ständig Gewissensbisse haben und völlig zu Fall kommen.“ Bleibt dem Wahren Vater gegenüber vollkommen ehrlich, denn sonst wird es großen Verlust geben. Maya ist sehr in dieser Zeit sehr gefährlich. Dies ist Ravans Welt. Warum sollten wir uns an diese alte Welt erinnern? Wir sollten an die neue Welt denken. Wir sind jetzt auf dem Weg dorthin. Wenn ein Vater ein neues Haus baut, sind seine Kinder sehr glücklich, weil sie verstehen, dass es für sie gebaut wird. Dies hier ist etwas Unbegrenzt. Die neue Welt des Himmels wird jetzt erschaffen. Es wird im Himmel gewiss Häuser geben, in denen man lebt. Wir gehen jetzt in die neue Welt. Je mehr ihr euch an den Vater erinnert, desto mehr werdet ihr wie wunderschönen Blumen. Unter dem Einfluss der Laster wurden wir wie Dornen. Baba weiß, dass Maya die Hälfte der Kinder mit Haut und Haar verschlingt. Ihr wisst auch, dass diejenigen, die nicht mehr kommen, unter Mayas Kontrolle sind. Sie kommen nicht einmal zum Vater. Maya besiegt viele Kinder auf diese Weise. Sie gehen von hier fort und sagen: „Raja Yoga ist sehr gut. Ich werde dies und jenes tun. Ich bin bereit, mein Leben für die Yagya zu hinzugeben.“ Heute sind sie jedoch nicht mehr hier. Euer Kampf wird gegen Maya geführt. Niemand weiß, dass es ein Krieg gegen Maya ist. Kinder, der Vater hat euch jetzt das Dritte Auge des Wissens gegeben, das euch aus der Dunkelheit ins Licht führt. Nur Seelen erhalten das Auge des Wissens und deswegen sagt der Vater: „Betrachtet euch selbst als Seelen. Erinnert euch an Mich, euren Unbegrenzten Vater!“ Ihr habt euch auf dem Weg der Anbetung an Baba erinnert. Ihr pflegtet zu sagen: „Wenn Du kommst, werden wir uns Dir vollkommen hingeben.“ Ihr habt nicht verstanden, wie ihr euch Ihm hingeben könnt. Jetzt versteht ihr es. Genau so, wie ihr Seelen seid, ist auch der Vater eine Seele. Die Geburt des Vaters ist subtil. Er lehrt euch Kinder so gut und ihr versteht, dass Er in jedem Kreislauf unser Vater ist. Ihr sagt: „Baba, Baba“, und der Vater sagt: „Kinder, Kinder“. Als Lehrer lehrt Er uns Raja Yoga. Niemand sonst kann das tun. Er macht euch zu Meistern der Welt. Macht euch darum solch einem Vater zugehörig und akzeptiert die Lehren von solch einem Lehrer. Sprudelt innerlich vor Glück. Wenn jemand unrein wird, kann er nicht glücklich sein. Egal wie sehr ihr euch eure Köpfe über ihn zerbrecht - es ist so, als ob er nicht zu eurer Gemeinschaft gehört. Hier haben die Menschen viele Nachnamen. Schaut, wie großartig euer Nachname ist. Brahma Name ist der großartigste von allen: „Ur-Ur-Großvater Brahma“. Niemand kennt ihn. Sie haben nicht nur Shiv Baba fälschlicherweise nachgesagt, Er sei allgegenwärtig, sondern sie verstehen auch überhaupt nichts in Bezug auf Brahma. Es gibt Bilder, die Brahma, Vishnu und Shankar zeigen. Brahma wurde in der subtilen Region dargestellt. Sie wissen einfach nichts über seine Biographie. Sie zeigen Brahma in der subtilen Region. Woher soll Brahma, der Vater der Menschheit, denn gekommen sein? Würde er seine Kinder in der subtilen Welt adoptieren? Niemand versteht irgendetwas. Die Leute sprechen von PrajaPita Brahma aber sie kennen seine Biographie nicht. Baba hat euch erklärt, dass dieser Körper sein Gefährt ist, dass Er es – nach all den vielen Leben dieser Seele – als Unterstützung genommen hat. Dieses Übergangszeitalter ist die Episode der Gita, die in höchstem Maße Glück verheißende Zeitperiode im gesamten Kreislauf. Reinheit ist der wichtigste Aspekt, aber niemand weiß, wie man rein werden kann. Heilige und weise Männer würden niemals sagen: „Vergesst alles, euren Körper inbegriffen! Erinnert euch an den Einen Vater, so dass euer Fehlverhalten, das ihr unter dem Einfluss Mayas entwickelt habt, vollständig verbrannt werden kann“ Kein Guru könnte so etwas je sagen. Der Vater erklärt, wie diese Seele hier Brahma geworden ist. In seiner Kindheit war er ein einfacher Dorfjunge. Er hat insgesamt 84 Leben hier auf der Erde verbracht, von seinem ersten Leben bis zu seinem letzten Leben. Also wird die neue Welt alt. Kinder, das Schloss vor eurem Verstand hat sich jetzt geöffnet. Ihr könnt das Wissen jetzt verstehen und verinnerlichen. Ihr seid jetzt weise geworden. Lakshmi und Narayan sind weise, wohingegen die Menschen unwissend sind. Schaut eure Denkmäler an! Die Gottheiten waren die Meister des Himmels, nicht wahr? Später wurde Narayan ein Dorfjunge. Kinder, verinnerlicht dieses Wissen und werden ganz gewiss rein. Die Hauptsache ist Reinheit. Einige schreiben: „Baba, Maya brachte mich zu Fall!“

Meine Augen wurden kriminell!“ Der Vater sagt: Betrachtet euch als Seelen, das ist alles.“ Wir werden jetzt nach Hause zurückkehren und dafür ist es unerlässlich, sich an den Vater zu erinnern. Für den Lebensunterhalt eures Körpers werdet ihr noch kurze Zeit Handlungen ausführen und dann geht zurück nach Hause – ob ihr wollt oder nicht. Ein Krieg wird stattfinden, der diese alte Welt verwandelt. Schaut euch an, was geschehen muss. Euch ist klar, dass ihr Gottheiten werdet und darum benötigt ihr eine neue Welt. Die Transformation muss stattfinden. Wir etablieren diese neue Welt, indem wir Shrimat befolgen. Der Vater sagt: „Ich bin hier, um euch zu dienen. Ihr habt gebetet, dass Ich komme und euch läutere und darum bin Ich jetzt hier.“ Dies sind Gottes Worte, aber die Menschen haben sie Krishna zugeschrieben. Krishna kommt jedoch erst nach dem Vater. Shiv Baba ist der Meister des höchsten Wohnortes und Brahma hier ist der Meister der Welt. In der subtilen Welt geschieht nichts. Shri Krishna ist die allererste Gottheit und alle anderen kommen später. Nicht alle Seelen können in den Himmel gehen. Lieblichste Kinder, dieses Glück sollte euch bis unter die Haut gehen. Künstliches Glück wird nicht genügen. Viele verschiedene Kinder, die nicht rein leben konnten, sind zu Baba gekommen. Baba hat einen von ihnen gefragt: „Du gibst dich weiterhin dem Laster hin. Warum kommst du dann hierher?“ Er hat geantwortet: „Was kann ich tun, es zieht mich immer wieder hierher. Ich komme jeden Tag, weil eines Tages der Pfeil sein Ziel sicher treffen wird. Wer außer Dir könnte mir Seelenheil gewähren?“ Er kam einfach und setzte sich hier hin. Maya ist sehr kraftvoll. Er war davon überzeugt, dass Baba ihn rein von unrein macht und in eine schöne Blume verwandelt. Aber was nützt es? Zumindest hat er die Wahrheit gesagt. In der Zwischenzeit wurde er bestimmt geheilt. Er war davon überzeugt, dass er nur hier geheilt werden könne. Gegenwärtig gibt es so viele Schauspieler. Die Gesichtszüge des einen können nicht dieselben sein wie die eines anderen. Dann, nach einem Zyklus, werdet ihr eure Rolle mit denselben Gesichtszügen wiederholen. Die Rolle jeder Seele ist fixiert. Alle Schauspieler haben ihre Rolle akkurat zu spielen. Es kann nicht den geringsten Unterschied geben. Alle Seelen sind ewig und unzerstörbar und haben eine ewige Rolle in sich aufgezeichnet. Diese Dinge müssen euch erklärt werden. Es wird euch so viel erklärt, aber ihr vergesst es und seid unfähig, anderen etwas zu erklären. Auch das geschieht gemäß Drama. Das Königreich wird in jedem Kreislauf etabliert. Nur wenige kommen ins Goldene Zeitalter und auch sie sind graduell unterschiedlich, so wie hier auch. Jeder hier kann seine eigene Rolle erkennen, aber nur ihr könnt dies wissen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für Dharna:**

1. Bleibt dem Wahren Vater gegenüber immer ehrlich. Gebt ihm vollkommen hin.
2. Verinnerlicht das Wissen und werdet weise. Erhaltet euer inneres Glück aufrecht. Verliert es nicht dadurch, dass ihr etwas entgegen Shrimat tut.

**Segen:** Möget ihr demütige Werkzeuge sein, die sich verbeugen und weil ihr euch selbst als Instrumente versteht, veranlasst ihr die anderen Menschen, sich vor euch zu verbeugen. Jemand, der jeden Gedanken und jede Handlung dem Vater widmet, ist ein Werkzeug, das sich hingegen hat. Ein Instrument zu sein bedeutet, Hingabe, Demut und Ehrerbietung. In dem Ausmaß, wie ihr euch mit all euren Sankars und Gedanken verneigt, dementsprechend wird sich die gesamte Welt vor euch verneigen. Sich zu verbeugen bewirkt, dass andere sich vor euch verbeugen. Habt jedoch noch nicht einmal den Gedanken, dass andere sich vor euch verbeugen sollten. Ein wahrer Diener bleibt immer demütig und spielt sich niemals in irgendeiner Weise auf.

**Slogan:** Seid ein Inbegriff für Lösungen ist und niemand, der nur Probleme macht.

#### **Erfahrt, wie Vater Brahma, die vollkommene und perfekte Stufe:**

- 19) Brahma Baba blieb immer jenseits des Geschehen und ein losgelöster Beobachter und erreichte auf diese Weise Perfektion, als er noch in seinem Körper weilte. Die perfekte Form und die körperliche Form waren nicht voneinander getrennt. Folgt dem Vater auf die gleiche Weise. Seid zuerst in eurem Körper jenseits des Geschehens, d.h. seid losgelöst. Dann bleibt mit Intellekt und Sanskars jenseits der Beziehungen zu eurem Körper.

\*\*\*Om Shanti\*\*\*

